

FDP-Fraktion im Rat der Stadt Ronnenberg
Dieter Herbst, Sandweg 3, 30952 Ronnenberg

Stadt Ronnenberg
Herrn Marlo Kratzke
Hansastraße 38

30952 Ronnenberg

Dieter Herbst
Fraktionsvorsitzender
Sandweg 3
30952 Ronnenberg
Tel.: 0511 / 4340725
0177 / 8662606
herbst@fdpronnenberg.de

FDPRONNENBERG.DE

24.2.2026

Haushalt 2026 – FDP: „Pflicht vor Kür“

Sehr geehrter Herr Kratzke,

im Haushaltsplan ist bei jedem Produkt bzw. jeder Produktgruppe in der Kurzbeschreibung vermerkt, ob es sich um eine freiwillige Leistung, eine bedingt beeinflussbare Leistung oder um eine Pflichtleistung handelt.

Für uns als Mitglieder des Rates ist es jedoch kaum möglich, die freiwilligen und bedingt beeinflussbaren Leistungen in ihrer Gesamtheit zu erfassen und die finanziellen Auswirkungen auf den Haushalt transparent nachzuvollziehen.

Vor diesem Hintergrund beantragen wir:

Die Verwaltung möge mit Hilfe der vorhandenen EDV eine aktuelle Übersicht über sämtliche freiwillige und bedingt beeinflussbaren Leistungen erstellen. Diese Übersicht sollte die jeweiligen Haushaltsansätze sowie die Auswirkungen auf den Gesamthaushalt klar erkennen lassen.

Auf dieser Grundlage könnten die Mitglieder des Rates eine Priorisierungsmatrix entwickeln und sachgerecht über mögliche Schwerpunktsetzungen entscheiden.

Ferner beantragen wir im Rahmen der Haushaltsberatungen:

1. Alle Maßnahmen im Bereich der Verwaltungseinheiten einschließlich der Gemeinschaftshäuser werden auf die notwendige Substanzerhaltung reduziert. Neu- und Erweiterungsbauten von Kitas, Schulen und Feuerwehren sind hiervon ausdrücklich ausgenommen, da es sich hierbei um Pflichtaufgaben handelt.
2. Die weiteren Überlegungen und Planungen zum Projekt „Stadthaus Empelde“ werden vorerst gestoppt.

Begründung zu 2.:

Angesichts eines Defizits von rund 13 Mio. Euro halten wir das Projekt „Stadthaus Empelde“ derzeit für finanziell nicht vertretbar. Eine solide Haushaltskonsolidierung muss Vorrang vor zusätzlichen Investitionsvorhaben haben. Der Grundsatz „Pflicht vor Kür“ sollte dabei konsequent angewendet werden. Mit freundlichen Grüßen

gez. Dieter Herbst